

Gemeindebrief

Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf/Willensen

Ausgabe Juni - August 2018



Wechsel im Pfarramt



Menschen begleiten



Mit der Jugend gehen



Umsichtige Forstwirtschaft



Wachsam für Not im Ort



KiTa attraktiv halten



Menschen bilden



Verantwortung übernehmen



Den Menschen sehen

**Einige Herausforderungen für den neuen Kirchenvorstand im Amt
- Einführung am 17. Juni um 11 Uhr in St. Georg -**

Fotos: Kirchenvorstand, P. Bordfeld, S. Schimpfhauser

Vorwort

Foto: S. Schimpfhauser



Zahlreiche Aufgaben zur Gestaltung eines attraktiven Kirchengemeinde-

lebens warten auf den neuen Kirchen-
vorstand, dessen Amtsperiode im Juni
2018 beginnt.

Einige der zu bewältigenden Heraus-
forderungen sind auf dem Titelbild
dieses Gemeindebriefes dargestellt.

**Wir laden ein:
Gottesdienst mit Einführung des
neuen Kirchenvorstandes
Sonntag, 17. Juni 2018, 11.00 Uhr
St.-Georgs-Kirche Eisdorf**

Aus dem Kirchenkreis: Zwei Prädikantinnen für Trauerfeiern ausgebildet

**Frau Rosita Bohnert und Frau
Kerstin Lüttgering besuchten den
Seelsorgekurs für Trauerfeiern.**

Prädikantinnen und Prädikanten kön-
nen unter bestimmten Bedingungen an
einer Ausbildung teilnehmen, an deren
Ende die Berechtigung zur Übernahme
von Amtshandlungen (Trauungen und
Trauerfeiern) steht. Voraussetzung ist
ein konkreter Auftrag des Kirchenkrei-
ses für ein bestimmtes Tätigkeitsfeld,
in dem das sinnvoll erscheint.

Frau Rosita Bohnert hat einen Auftrag
zum seelsorgerlichen Dienst im Alten-
heim Stadthaus Osterode, Frau Kerstin
Lüttgering hat einen Auftrag in vier
Altenheimen im Oberharz. Sie haben
im April an der Ausbildung teilge-
nommen. Sie sollen nun unter Anlei-
tung (Mentorat) Trauerfeiern überneh-
men. Das wird Frau R. Bohnert in der
Kirchengemeinde Zum Guten Hirten,
Frau K. Lüttgering in der Kreuzkir-
chengemeinde in Osterode tun.

Der Kirchenkreis Harzer Land unter-
stützt diese Maßnahme. Die demogra-
fische Entwicklung führt zu einer Ab-
nahme der Zahl von Pastorinnen und
Pastoren bei gleichbleibender Zahl
von Trauerfeiern. Deshalb ist es mehr
als sinnvoll, wenn hier weitere Perso-
nen tätig werden können, die ausgebil-
det sind und die von allen akzeptiert
werden. Diese Akzeptanz ist uns sehr
wichtig. Deshalb ist zur Zeit nicht an
eine generelle Regelung für Prädikan-
ten und Prädikantinnen gedacht, son-
dern lediglich an die Beauftragung
einzelner Personen. Das machen auch
die strengen Rahmenbedingungen
deutlich.

Wir freuen uns sehr, dass Frau Rosita
Bohnert und Frau Kerstin Lüttgering
sich auf diesen Weg begeben haben
und bitten Sie, ihren Dienst zu unter-
stützen.

Superintendent Volkmar Keil

Geistliches Wort: „Geben macht seliger“



Foto: Dansberg Fotografie

Die Gemeinde war erbost. Der Pastor sagte jedes Mal nach Ansage der Kollekten: „Denken Sie daran: Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“

Teile der Gemeinde konnten dies nicht mehr hören. „Kirche will immer nur an unser Geld. Eine Spendenbitte mit der Liebe Gottes zu verbinden, ist ungehörig. Wir fühlen uns genötigt!“

Übersetzen wir es anders: „Wer gern gibt, dem geht es gut.“ Niemand wäre vermessen, dies in Euro und Cent umzurechnen. Aber es soll stimmen: Wer hilft, hat mehr vom Leben. Helfende werden älter. Wer hilft, stabilisiert sich. Das wissen auch andere: „Nur der ist froh, der geben mag“ (Goethe), „Was man gibt, geht nicht verloren“ (Änias Nin), „Geben ist Angeln“ (ital. Sprichwort).

Studien mit Menschen unterschiedlichster Voraussetzungen belegen: Wer in sozialen Kontakten lebt, lebt länger. Wer das nicht nur passiv, son-

dern auch aktiv macht, lebt noch länger. Sprich: Wer anderen beisteht, wer aktiv zuhört, wer Geld gibt oder sich für ein Ehrenamt stark macht, hat mehr vom Leben. Handlungen, die uns dem anderen Leben näher bringen, wirken positiv zurück.

„Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“ – das Bibelwort ist eine Einladung zum gelingenden Leben. Das andere stimmt auch: „Geizhalse sind unangenehme Zeitgenossen, aber angenehme Vorfahren.“

Sie und ich wären doch lieber „angenehmer Zeitgenosse“, oder?

Lasst uns mit unseren Fähigkeiten, unseren Talenten und unserem Vermögen nicht geizen...

Ihr

Wolfgang Teicke, Pastor

Informationen Pfarramt und Kirchenvorstand

Anmeldung der neuen Konfirmanden (2020)

Der Konfirmandenunterricht für Eisdorf und Willensen beginnt nach den Sommerferien. Die Anmeldung für Eisdorf-Willensen findet statt **am Dienstag, 19. Juni 2018, 17.00 Uhr - 18.00 Uhr, im Kirchenhaus.**

Eingeladen sind Jungen und Mädchen, die zwischen dem 01.04.2005 und 30.06.2006 geboren sind. Darüber hinaus sind die angesprochen, die im Herbst in die 7. Klassenstufe kommen oder bislang nicht zur Gemeinde gehören. Mitzubringen ist die Taufbescheinigung (sonst Geburtsbescheinigung). Beides ist meistens im Familienstammbuch.

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl

Bei der Kirchenvorstandswahl am 11. März sind folgende Personen gewählt worden:

1. Armbrecht, Tobias (210 Stimmen)
2. Koch, Franziska (196 Stimmen)
3. Eisler, Dietmar (172 Stimmen)
4. Klapproth, Monika (131 Stimmen)
5. Elsner-Worona, Evelyn-Christina (111 Stimmen)

Zu Ersatzkirchenvorsteherinnen und Ersatzkirchenvorstehern sind in folgender Reihenfolge gewählt worden:

1. Selzer, Regina
2. Schimpfhauser, Sabine
3. Scholderer, Corinna

Regina Selzer und Sabine Schimpfhauser sind vom Kirchenkreisvorstand berufen worden. So hatte es der Kirchenvorstand Eisdorf-Willensen vorgeschlagen. Corinna Scholderer ist bereit, Teile der Kirchenvorstandsarbeit mitzutragen. Die übrigen freuen sich über dieses Absicht. Die Wahlbeteiligung lag bei 31,07 % und ist nur unwesentlich gesunken. Pastor Teicke

bewertet dies auch im Blick auf den Kirchenkreis als „richtig gut“. Die letzte Wahl im Jahr 2012 hatte besonders mobilisiert, weil man sich für den Erhalt der Pfarrstelle stark gemacht hatte.

Lektoren-Ausbildung beendet

Tobias Armbrecht hat die Bevollmächtigung, selbst verantwortete Gottesdienste zu gestalten. Damit hat Eisdorf neben Kirstin Henrici einen zweiten Lektor. Tobias Armbrecht war vorher schon mitverantwortlich für Andachten oder Gottesdienste beim „Frühstück unter den Eichen“. Er freut sich über diese ehrenamtliche Aufgabe.

Die Ausbildung zum Lektoren umfasst Gottesdienstlehre, Einführung in Hilfsmittel, liturgische und predigende Präsenz. Seine fehlendes bzw. noch auszubildendes Talent zum Singen ist auch bei der Liturgie kein Handicap. Das zeigten Gottesdienste, die er bereits mit Pastor Teicke gemeinsam verantwortete.

ZUM SCHMUNZELN: Was stimmt hier nicht?

Der Pastor hat beim Gottesdienst Probleme mit der Mikrofonanlage. Bei der Begrüßung klopft er einige Male drauf, hört aber nichts. So singt er in bekannter liturgisch Melodie: „Mit dem Mikro stimmt was nicht!“ – Routiniert antwortet die Gemeinde: „Und mit deinem Geist!“



Hoher Besuch

Überraschend hatte sich der Landesbischof zur Eröffnung der Kirchenvorstandswahl in Eisdorf angekündigt. Er bedankte sich bei den Mitgliedern des Wahlausschusses für Ihr Engagement. Den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden feierte er mit. Er war berührt von einer Übertragung des „Psalms vom guten Hirten“ und gab den Konfirmanden selbst gute Worte mit auf den Weg. Im Anschluss begleitete er Jannik, einen der jüngsten Wähler der Landeskirche. Er hatte kurz vor der Wahl seinen 14. Geburtstag und durfte seine Stimme abgeben.

Freundschaft ist, wenn man sich vertrauen kann und sich nicht verstellen muss.“

aus: Konfirmandenfreizeit 2018

Kreuze für die Konfirmanden

Juwelier Kelterborn (Inh. Erich Diener) aus Osterode hat wie in den vergangenen Jahren kostenlos die Kreuze für die Konfirmanden mit Namen und Konfirmationsdatum graviert.

Die Kirchengemeinde St. Georg bedankt sich dafür sehr herzlich!

Konfi-Cup – das besondere Turnier

„Die Tore zählen erst, wenn ein Tor von einem Mädchen erzielt worden ist“ – dies ist eine der Regeln, die das Konfirmandenfußballturnier zu einem besonderen machen. Es beginnt mit einer Andacht unter freiem Himmel. Die Kirchengemeinden Nienstedt und Eisdorf sind dabei – mit einem Minimum an Mannschaftsgröße: Es gibt in diesem Jahr so viel Fußballspielende wie Konfirmanden. Für Spielpausen, Nichtspieler oder Familienangehörige werden wieder Kletterwand, Hüpfburg, Kistenstapeln und andere Aktionen angeboten. Herzliche Einladung, auch für Gäste, zum 16. Juni 2018 ab 10.00 Uhr in Lasfelde, Auf dem Anger.

„Freundschaft ist ein Aufeinander-Achtgeben.“

aus: Konfirmandenfreizeit 2018

DRINGEND!

Vertretung für Hausmeister gesucht

Für leichte Hausmeistertätigkeiten sucht die KiTa St. Georg eine versierte Hilfe. Teile der Außenanlage sind zu pflegen und leichte Renovierungsarbeiten zu verrichten. Der Umfang beträgt drei Stunden wöchentlich, ist also eine Nebentätigkeit. Die Stelle ist wegen Erkrankung des Stelleninhabers befristet bis ca. November.

Informationen in der KiTa St. Georg oder bei Monika Klapproth.

„Es gibt Freunde im Leben und Freunde für's Leben.“

aus: Konfirmandenfreizeit 2018

Jubel-Konfirmation 29./30. Sept.

Liebe Jubelkonfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1947/1948, 1952/1953 und 1957/1958, im März haben Sie eine Einladung zur Jubelkonfirmation für Ende September erhalten. **Damit der Vorbereitungskreis diese Festlichkeit weiter detailliert planen kann, möchten wir Sie bitten – falls noch nicht geschehen – die der Einladung beiliegende Antwortkarte so bald wie möglich dem Pfarramt zuzuleiten.** Die Karte kann im Sekretariat abgegeben, in den Briefkasten des Pfarramtes gesteckt oder per Post versendet werden. Sie können sich auch gerne telefonisch im Sekretariat während der Bürozeit (Di + Do, 10 – 12 Uhr) anmelden, Tel. 8 26 96.

Bitte geben Sie diese Information auch an bekannte auswärtige Jubilare weiter.

Herzliche Grüße
von Vorbereitungskreis und Pfarramt

„Freundschaft ist, wenn man sich für den anderen freuen kann.“

aus: Konfirmandenfreizeit 2018

Umsichtige Waldwirtschaft

Der Wald der St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf-Willensen wird durch zwei Vertreter des Kirchenvorstandes und den Betreuungsförster Herrn Däwes der Niedersächsischen Landesforsten betreut. Außergewöhnlich ist, dass der 1. Vorsitzende der

Eisdorfer Forstgenossenschaft, Herr Frank Brakebusch, sich auch stark macht für die Kirchenforst.

Dafür sagen wir vom Kirchenvorstand, auch im Namen aller Kirchengemeindeglieder von Eisdorf-Willensen: **DANKE, FRANK!**

Unser Wald ist zertifiziert nach PEFC. Der Mensch kann planen und pflegen, wie er will. Wenn es der Natur nicht passt, macht sie alles zunichte. Da ist selbst die Kirche nicht sicher vor.

Dietmar Eisler

**ZUM SCHMUNZELN:
Christliche Eintracht**

Nach einer heftigen Auseinandersetzung in der Kirchenkreiskonferenz Harzer Land zitiert eine Pastorin die Bibel: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat!“ So einfach sei das ja wohl nicht. „Das kann ich bestätigen“, sagt ein Kollege aus vollem Herzen: „Es ist unser Trauspruch.“

Kundige Begleiter auf der Freizeit

Sebastian und Elias am Laptop. Ohne technische Hilfe würde vieles nicht gehen: Filme zeigen, Ergebnisse des Tages präsentieren, spontane und moderne Lieder zum Mitsingen einspielen. Pastor Teicke ist beglückt über die Zuarbeit junger und erfahrener Teamer, die sich auskennen.

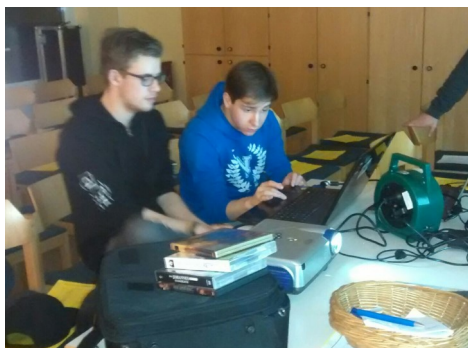


Foto: W. Teicke

„Gerempel im Tempel“ am 24. Juni in Eisdorf



Foto: KV Nienstedt

Begebenheit auf. Mit Kerstin Nowakowski, einer Musikpädagogin aus Bispingen, wurde dieses Stück mit Kindern aus den Kirchengemeinden Eisdorf und Nienstedt eingeübt. Die jeweiligen Fördervereine haben es un-

Eine Szene, in der Jesus richtig in Zorn gerät. Der Tempel ist zu einer „Räuberhöhle“ verkommen. Ein Kindermusical nimmt diese spannende

terstützt. Aufführungen sind in der Kirche von Nienstedt am 24. Juni um 11.00 Uhr, in der Kirche zu Eisdorf um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Abschied vom Kindergarten-Catering

Gerda Dieckhoff hat verlässlich 9 Jahre den Kindergarten St. Georg mit ihrer Mitarbeiterin Andrea Baumgarten „bekocht“. Salzarm soll es sein – aber auch auf Unverträglichkeiten muss geachtet werden. Die Speisekarte gibt die Kita vor, „die wissen, was Kindern schmeckt“. Es hat ihr Freude gemacht. Einmal kam ihr nachmittags in Teichhütte Tristan entgegengelaufen: „Frau Dieckhoff, Frau Dieckhoff“, rief er durch den ganzen Laden, „du musst den Essensplan ändern!“ „Warum denn?“ „Morgen soll es doch Milchreis geben. Aber ich bin doch Vorschulkind. Wir haben morgen Waldtag. Und da kann ich nicht mitesen“. Frau Dieckhoff, die gute Seele, hat dann spontan diesem Wunsch ent-

sprochen. Die Kirchengemeinde dankt Ihr für die Begleitung vieler Feiern und Gemeindeessen und wünscht alles Gute für den Ruhestand.



Frau Dieckhoff mit ihrer Mitarbeiterin Andrea Baumgarten (Foto: KiTa)

Silberne Konfirmation in Eisdorf am 6. Mai 2018



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Konfirmationsjahrgängen 1992 (oben) und 1993 (unten)



Wechsel im Pfarrbüro

Foto: W. Teicke



Seit 01. März 2018 bin ich als neue Pfarramtssekretärin in unserer Kirchengemeinde für Sie/Euch da.

Da ich seit 24 Jahren in Eisdorf lebe und schon drei Jahre im Kirchenvorstand mitarbeite, bin ich den meisten sicher bekannt.

Zusatz zur Hauptberufstätigkeit

Als ich von der freiwerdenden Stelle im Kirchenbüro hörte, kam mir sofort der Gedanke: „Dazu hätte ich Lust, das wäre noch was für mich als Nebentätigkeit direkt vor der Haustür.“ Die Kinder (20 und 16) sind groß, die gewünschte Qualifikation ist vorhanden, zeitlich passt es perfekt und durch die Kirchenvorstandsarbeit gibt es bereits Einblicke in das Aufgabenfeld. Warum also nicht noch mit 50 eine zusätzliche Herausforderung annehmen?

Nach Rücksprache mit meinem Hauptarbeitgeber reichte ich meine Bewerbungsunterlagen ein und bekam die Stelle – seltsamerweise war ich die einzige Bewerberin. Das Kirchen-

kreisamt Osterode erteilte die Genehmigung, dass ich als Kirchenvorsteherin gleichzeitig Pfarramtssekretärin sein darf.

Hauptberuflich bin ich als gelernte Industriekauffrau seit vielen Jahren an drei Tagen ganztags in der Buchhaltung eines großen Forschungsinstitutes in Göttingen beschäftigt und habe dort überwiegend mit Zahlen zu tun. Die Tätigkeit im Sekretariat des Pastors und der

damit verbundene Umgang mit Menschen ist ein schöner Ausgleich dazu.

Mit Freude dabei

Ich freue mich über meine inzwischen nicht mehr ganz neue Aufgabe und die damit verbundene Zusammenarbeit mit Herrn Pastor Teicke, dem Kirchenvorstand, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie über die Begegnungen mit Ihnen/Euch.

Vielen Dank an meine Vorgängerin Silvia Schulz für die Einarbeitung und die herzliche Zusammenarbeit für kurze Zeit als Zweier-Team!

Sabine Schimpfhauser

Die Bürozeiten sind unverändert.
Dienstag und Donnerstag
von 10 bis 12 Uhr

Pfarrbüro nicht besetzt

**Sommer-Urlaub im Sekretariat
vom 2. bis zum 13. Juli 2018**

Ein herzliches Dankeschön



Dansberg Fotografie

**Für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer
Konfirmation am 15. April 2018
in der St.-Georgs-Kirche Eisdorf
möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern ,
herzlich bedanken.**

*Kaya Brakebusch, Norick Brakebusch, Sophie Lohrberg,
Jonah Polyga, Leon Reinbrecht, Fabian Rutzen,
Male-Mey Schwan, Annina Sinram-Krückeberg,
Anna Willamowius, Lukas Willamowius,
Jannik-Noel Wirges*

**„Der Mensch sieht, was vor Augen ist,
Gott sieht das Herz an!“**

Erkenntnisse einer Kleingruppe während der Konfirmandenfreizeit 2018

Gute Freunde machen dich schlau und schön, aber schlechte Freunde machen dich dumm und schlapp.

Sogenannte Freunde können dich ruinieren, aber ein echter Freund wird dich nie blamieren.

Echte Freunde halten dich fest und lassen dich nicht fallen.

Falsche Freunde bringen dich zum Weinen und wahre Freunde bringen Dich zum Lachen.



Falsche Freunde machen deine Welt dunkel und grau und wahre Freunde machen die Welt bunt und lebendig.

Wahre Freunde sind wie Engel.
Falsche Freunde sind wie Teufel.

Mit wahren Freunden fühlst du dich wohl und lebendig. Mit falschen Freunden fühlst du dich unwohl und verlassen.

Wahre Freunde heilen Deine Seele.
Falsche Freunde verletzen sie.



Mit guten Freunden denkst du gerne zurück. Mit falschen Freunden denkst du lieber an die Zukunft.

Richtige Freunde verzeihen dir alles, aber falsche Freunde ziehen dich damit auf.

Echten Freunden kannst du alles erzählen und falsche Freunde fallen dir in den Rücken.

Mit wahren Freunden bist du gemeinsam. Mit falschen Freunden bist du einsam.



#WAHRE FREUNDE SIND WICHTIG

JUNI 2018

03.06.2018 17.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Kirchengemeinde St. Martin Anschl. Einladung zum Beisammensein	Nienstedt	Pastor Teicke
10.06.2018 09.30 Uhr	Gottesdienst	Willensen	Pastor Teicke
17.06.2018 11.00 Uhr	Gottesdienst und Einführung des neuen Kirchenvorstandes	Eisdorf	Pastor Teicke
24.06.2018 17.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderchor „Gerempel im Tempel“	Eisdorf	Pastor Teicke

JULI 2018

01.07.2018 09.30 Uhr	Gottesdienst	Eisdorf	Pastor Teicke
15.07.2018 11.00 Uhr	Gottesdienst	Willensen	Pastor Teicke
22.07.2018 11.00 Uhr	Gottesdienst	Eisdorf	Lektor Heim

AUGUST 2018

05.08.2018 10.30 Uhr	Gottesdienst beim „Frühstück unter den Eichen“	Eisdorf	Lektorin Henrici + Kirchenvorst.
11.08.2018 10.15 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung	Eisdorf	Pastor Waubke
19.08.2018 09.30 Uhr	Gottesdienst	Willensen	Lektor Heim
26.08.2018 09.30 Uhr	Gottesdienst	Eisdorf	Pastor Teicke

Notfallseelsorge - auch durch den Pastor vor Ort

Foto: Okapia, Gemeindebrief.de



Vorrang. „Wir möchten möglichst bald vor Ort sein.“ Dazu hat sich das Team um Horst Reinecke, den leitenden Notfallseelsorger verständigt.

Ca. 13 ehrenamtliche Mitarbeiter sind es, davon die Hälfte PastorInnen oder andere kirchlich Mitarbeiter. In Schulungen haben sie sich auf den Dienst vor-

bereitet. Sie sind 24 Stunden oder mehr im Einsatz. Für Teicke heißt das: An dem Tag darf kein Konfirmandenunterricht sein, kein Tauf- oder Trauergespräch – auf keinen Fall ein Feierabendumtrunk.

Es sind aber seltener spektakuläre Einsätze, zu denen man gerufen wird. Meistens ist es die Begleitung beim Überbringen einer Todesnachricht. Oder jemand wünscht nach dem Tod eines Angehörigen im Haus eine Begleitung. Oft ist es der ärztliche Dienst, der die Notfallseelsorge ruft. Niemand soll mit so einer schweren Erfahrung allein bleiben.

Kommt ein Mensch im Straßenverkehr zu Tode, so sind davon im Durchschnitt 113 Personen unmittelbar betroffen: Angehörige, Freunde und Bekannte sowie Einsatzkräfte am Unfallort. So das Bundesministerium für Verkehr.

Erschütterung sucht sich seinen Weg. Wühlt auf. Notfallseelsorger sind mit die ersten, die den direkt Betroffenen Begleitung anbieten und Ersthilfe für die Seele leisten.

„Wir können einen Termin machen“, sagt auch Pastor Teicke manchmal, „aber an dem Tag habe ich Dienst bei der Notfallseelsorge.“ Das heißt: Ein Alarm der Leitstelle in Göttingen hat

Behutsame Begleitung

Bei solchen Einsätzen geht es schlicht darum, behutsamer Begleiter zu sein. Panik, Entsetzen, Weinen, Übersprungshandlungen, völlige Verzweiflung und sprachloser Schock sind zuzulassen und aufzufangen. Manchmal tut es gut, wenn Menschen über den

„Wir stehen als Kirche für eine erhoffte Gottesnähe ein. Und das in einer Situation, die von den Beteiligten als gottverlassen erlebt wird.“



Horst Reinecke leitet die Notfallseelsorge im Harzer Land: "Keiner soll in der Not alleine sein müssen."

Verstorbenen erzählen können. Manche zeigen Bilder. „Wir haben auch das Gebet und den Segen im Gepäck“, so der Seelsorger. „Das wirkt wie eine beruhigende Handlung am Verstorbenen oder für den Verstorbenen – wenn Menschen dafür offen sind.“ In einer meist kurzen Zeit von zwei Stunden können oft Freunde oder Bekannte die weitere Begleitung übernehmen.

Es geht zu Herzen

Ein Fall in seiner vorherigen Pfarrstelle ist Teicke als Dauerbeziehung erhalten geblieben. Ein ehemaliger Konfirmand von ihm wurde bei einem Unfall so schwer verletzt, dass die Einsatzkräfte nicht an sein Überleben glaubten. Mit dieser Nachricht ging der Seelsorger morgens um 5.00 Uhr zur alleinerziehenden Mutter. Auf ihren Wunsch hin begleitete er sie in die Unfallklinik. Dort lag der junge Mann mit schwerstem Schädel-

Hirntrauma, der Kopf geschwollen. Das machte sprachlos. Ein gemeinsames Vaterunser inmitten allen technischen Aufwands. Auch die Ärztin betete mit. Erst dann hatte die Mutter das Gefühl, alles für ihren Sohn getan zu haben.

Der jungen Mann überlebte, blieb aber sehr eingeschränkt. Als seine Mutter starb, übernahm der Pastor die gesetzliche Betreuung. Viel später hörte er von seinem Betreuten: „Ich habe mich im Krankenhaus liegen sehen. Da waren dunkle Kräfte, die mich mitnehmen wollten. Plötzlich ging die Tür auf und eine helle Gestalt kam herein. Das warst du. Und das Finstere war verschwunden!“

„Überspitzt gesagt: Wenn der Notfallseelsorgende da ist, ist Gott da. Er kommt von außen, eröffnet einen anderen Raum.“

Wer weiß? Notfallseelsorger sind keine Macht gegen die Finsternis. Aber in kritischen Situationen können sie kleine Lichtgestalten des lieben Gottes sein... Und natürlich: In kritischen Situationen kann man auch direkt bei seinem Pastor anrufen und um Beistand bitten. Dafür ist er da. Allerdings nicht immer so schnell wie die Notfallseelsorge.

Tiere im Gottesdienst?

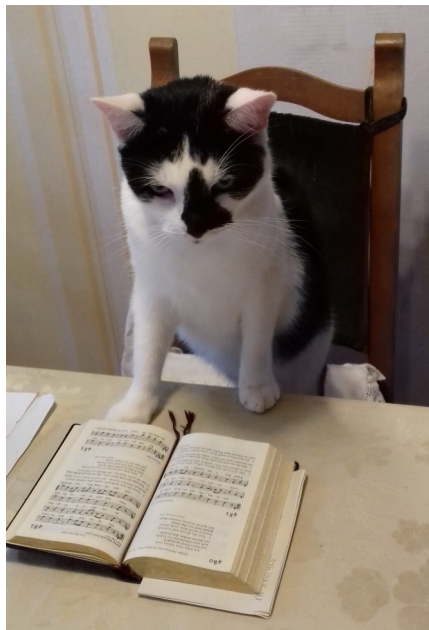


Foto: M. Rutzen

Dürfen Tiere mit in den Gottesdienst? Oder: Soll es einen Gottesdienst für Menschen mit ihren Haustieren geben? Diese Frage wurde in einer vorherigen Ausgabe des Gemeindebriefes gestellt. Uns haben zwei Leserkommentare dazu erreicht:

Das Wohl des Tieres bedenken

Also ich bin schon dafür, dass Tiere (Hund und ggf. Katzen) mit in die Kirche kommen dürften. Allerdings sollte der Hund verträglich und auch ruhig dabei bleiben. So ein Wusler wie unsere würde die Kirche aufmischen - mal ganz abgesehen davon, dass es für sie purer Stress wäre...

Katzen sind lieber in ihrer gewohnten Umgebung, damit würden sie ja im Prinzip rausfallen für den Gottesdienst...

Bei Kleinnagern, Vögeln und Co. verhält es sich nicht anders. Sie bleiben lieber im vertrauten Heim (Ratten wären wohl da eine Ausnahme)... Alles in Einem wäre es bestimmt eine gute Sache, Tiere mit in den Gottesdienst mitzunehmen, aber man muss immer das Wohl des Tieres an erster Stelle stehen...

(Steffi Glazik, Willensen)

Nicht im normalen Gottesdienst

In einem normalen Gottesdienst finde ich es überhaupt nicht gut, Tiere mitzubringen! Was soll denn das für ein Gottesdienst werden?

Wenn die Orgel anfängt zu spielen, würde unser Kater mit einem Satz von Bank zu Bank springen und womöglich noch die Leute verletzen. Unser Labrador, Gott hab ihn selig, hätte bei der Orgelmusik lauthals angefangen zu jaulen, so wie samstags, wenn um 12 Uhr die Sirenen, zur Probe, eingeschaltet werden, da hat er auch immer alles gegeben. Außerdem, was ist mit Allergikern, die bei Tierhaaren Atemnot bekommen? Tiere im normalen Gottesdienst, NEIN DANKE !!!

Wer aber Interesse hat, einen Gottesdienst mit Tieren abzuhalten, warum nicht!?! Dann muss es aber ein Gottesdienst mit Ankündigung sein, damit Menschen, die allergisch reagieren oder es für schwachsinnig halten, diesen Gottesdienst meiden können! ...oder aber unter freiem Himmel. Wir haben einen schönen Pfarrgarten, wo man so etwas abhalten könnte...

(Michaela Rutzen, Eisdorf)

Singen verbindet

Singen kann Grenzen überwinden, ganz unterschiedliche Menschen völlig unkompliziert zusammenführen und außerdem unglaublich viel Spaß machen und guttun. Aus diesem Grund hat die evangelische Jugend des Kirchenkreises Harzer Land gemeinsam mit der Flüchtlingssozialarbeiterin Dana Pruss den „iChor“ initiiert. Die jugendlichen Geflüchteten sowie die einheimischen Jugendlichen sollen durch den Zugang Singen und Musik Gemeinsamkeiten entdecken und ihre Lebenswelten verknüpfen.



Burkhard Brömme, Dana Pruss, André Wenauer und Silke Mursal-Dicty freuen sich über Mitsänger aus allen Nationen

Seit Mitte Februar treffen wir uns jeden Donnerstag im Martin-Luther-Haus in Herzberg mit rund 25 Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Ländern zum Singen. Nach jedem Treffen gehen alle mit einem großen Grinsen nach Hause und freuen sich schon auf das nächste Mal. Musik verbindet. Egal welche Sprache man spricht.

Mitfahrgelegenheiten können wir gerne organisieren. (Dana Pruss, KK-Flüchtlingssozialarbeiterin)

Hast Du auch noch Lust, bei uns mitzusingen?

Wo treffen wir uns?

Martin-Luther-Haus,
Heidestraße 14, 37412 Herzberg

Wann treffen wir uns?

donnerstags
von 19:00 bis 20:30 Uhr
(außer in nds. Schulferien und an Feiertagen)

Für wen?

Für Jugendliche von 14 bis 27 Jahren

Kontakt: iChor@online.de

Begleitung: Dana Pruss

(05522 - 9019-19)

Burkhard Brömme

(0160 – 91919164)

Kirchenkr. Harzer Land

Silke Mursal-Dicty

(0160 – 96813185)

JiBS Bad Sachsa

Theatergruppe St. Georg mit neuem Stück



Hallo...wir sind wieder da!

Nachdem wir alle gemeinsam vor 2 Jahren den Vorabend zur Oscarverleihung erleben durften, kehrt die Theatergruppe St. Georg in diesem Herbst mit ihrem brandneuen Stück zurück. Unter dem Titel „Becky im Wunderland“ (Der lange Weg nach Haus) erwartet alle Zuschauer in Eisdorfer Kirchenhaus wieder eine mit vielen technischen Feinessen gespielte Playback-Musik-Show, die wir selbst komplett ausgedacht und inszeniert haben.

Vorbereitungen im vollem Gang

Sicher werdet ihr mitbekommen haben, dass freitags wieder viel Leben im Kirchengemeinschaftsraum ist, denn die aufregenden Proben laufen derzeit mit viel

Schweiß auf Hochtouren. Die Kostüme werden mit viel Liebe zusammengestellt, die Dialoge ständig optimiert und der aufwendige Bühnenbau ist in Planung. Nur wenige Schauspieler haben sich seit der letzten Aufführung zurückgezogen. Aber auch neuen Nachwuchs können wir euch vorstellen. Neben eingängigen Melodien „zum Mitmachen“ steht diesmal noch mehr Action, Humor und Emotion im Vordergrund des hoffentlich unterhaltsamen Stückes.

Die Geschichte

Zur Story darf ich als Appetithäppchen bereits so viel verraten: Ihr alle kennt „Alice im Wunderland“, aber die Wenigsten wissen, dass es eine Geschichte nach der Geschichte

gibt, die dazu noch in Eisdorf beginnt. In deren Mittelpunkt steht die junge Rebecca, ein pubertierendes Einzelkind aus dem Mitteldorf. Wie heute üblich, steht nur das Handy und WhatsApp bei Rebecca, oder Becky, wie sie von allen genannt wird, im Mittelpunkt des Tagesablaufes.

Fotos: Theatergruppe



Happy End?

Aber dann geschieht etwas Unglaubliches. Aufgrund einer WLAN-Verschiebung wird sie in ein Wunderland katapultiert. Und plötzlich will Becky nichts sehnlicher, als wieder nach Hause zu ihrer Mama. So macht sie sich auf einen langen und gefährlichen Rückweg durch viele wunderschöne Länder. Unterstützt wird sie dabei vom „verrückten“ Hutmacher, der schon Alice aus höchster Not gerettet hatte. Gefahren und Abenteuer schweißen die beiden eng zusammen. Ob Sie aber letztlich ihr Ziel trotz

Skalp-hungriger Indianer, verschlagener Hexen oder sensibler Rentiere, erreichen, werden wir natürlich erst auf der Bühne verraten.

Theatergruppe möchte alle wieder gut unterhalten

Auch wenn viele Rollen und deren Dialoge diesmal eine echte Herausforderung darstellen, sind wir wieder alle mit großer Begeisterung dabei. Darum würden wir uns über möglichst viele Zuschauer freuen. Und so hoffen wir, dass diese launige Geschichte von Freundschaft, Sehnsucht und Gefahr euch alle gut unterhält.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Kirchengemeinde Eisdorf und Pastor Teicke für die großzügige Gastfreundschaft, bei dem Verein „Die Kirche bleibt im Dorf e. V.“ für die tolle Zusammenarbeit und bei den anderen kirchlichen Gruppen, die während der Aufführungszeit mit Einschränkungen leben müssen, für ihr Verständnis.

Ach so ...und sollte es während und nach den Vorstellungen wieder etwas lauter rund um das Kirchenhaus werden, seht es uns bitte nach. Das ist keine böse Absicht, aber manchmal geht mit uns Freude über das gemeinsam Erlebte ein wenig durch.

Herzliche Grüße

Euer Thomas Rath & Ensemble 2018

Infos zu Terminen und Vorverkauf auf unserem Plakat auf der Rückseite.



Fleischerei Fachgeschäft

Albert Dieckhoff

Fleisch- und Wurstwaren nach Hausmacher Art

von Montag bis Freitag

"Mittagstisch zum Mitnehmen"

Wollen Sie eine Party feiern?

unser **Partyservice** erfüllt Ihre Wünsche

Rufen Sie doch einfach bei uns an, wir beraten Sie gern **05522/81555**



Qualität ist für uns das
A&O  Landfleischerei

Ihr Fachgeschäft für
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung.
Für Ihre Party, Betriebsfeier oder zu festlichen Anlässen steht
Ihnen unser beliebter Partyservice zur Verfügung.

Inh. Petra Lange
Eisdorf, Frankfurter Str. 35
Tel.: 0 55 22 / 8 20 09, Fax: 0 55 22 / 8 30 73

Wilhelm Dunker

Bau- und Brennstoffe Landhandel

Ihr Partner beim Rohbau - Umbau - Ausbau

Heizöl, Kohlen, Industrie- und Brenngase, Hof- und Gartengestaltung,
Tiermahrung, Haushaltswaren, Pflanzenpflege und -schutz

Uferstraße 5
37534 Eisdorf Tel.: 0 55 22 / 9 91 90
Fax: 0 55 22 / 99 19 19
www.dunker-baustoffe.de

Besuchen Sie unsere Pflanzenausstellung Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr



Gräfen-Quelle
herzlich frisch

37520 Osterode-Förste
www.grafenquelle.de

Massagepraxis

Barbara Kuhlenkamp



Staatlich geprüfte
Masseurin und med. Bademeisterin
Lymphdrainage - Therapeutin
Hans von Eisdorf Strasse 4a 37534 Eisdorf
Tel.: 0 55 22 - 88 40

**STOLLE
ZUFALL**



www.stolleundzufall.de

Schulenburg 8
37589 Echte
Tel. 0 55 53 / 9 12 80
Fax 0 55 53 / 9 12 81

Harzschützenstr. 19
37534 Eisdorf
Tel. 0 55 22 / 50 65 50
info@stolleundzufall.de

ELEKTROTECHNIK - MEISTERSERVICE GbR

Handwerk • Handel • Technik

- Beleuchtungstechnik
- Installationsmaterial
- Elektroanlagen aller Art
- Alt- u. Neubauinstallation
- Hebebühnenvermietung
- Garagentore & Antriebe
- Sicherheitstechnik
- Schlüsselfertigung
- Steuerungstechnik
- Eigenstromerzeugung
- Lüftungsanlagen
- Solaranlagen

Gerd Zufall: (0171) 83 18 67 2 • Detlef Stolle: (0171) 21 74 60 6



Verwaltung

Bewertung | Vermittlung

Frankfurter Straße 68 | 37539 Bad Grund (Harz)
Tel.: 0 55 22 / 50 67 956 | Fax: 0 55 22 / 50 67 958
www.altmann-immobilien.eu



katjas haarstudio

Im Borntal 2 • 37539 Bad Grund/Eisdorf
Telefon (0 55 22) 8 16 55
katja.schwittay@buergerpost.net



Veranstaltungen wie Hochzeiten, Konfirmationen und Geburtstage in festlichem Rahmen
Gabriele Henze - Tel. 0176 23143641 - info@villalampe.de - Uferstraße 8, 37534 Eisdorf
www.villalampe.de

siewke GmbH
einrichtungen

Uferstraße 23 Tel. 0 55 22 / 95 04 - 0
37534 Eisdorf/Harz Fax 0 55 22 / 95 04 - 48
eMail: siewke-gmbh@t-online.de
Internet: www.siewke.de



**HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN**

**Wollen auch Sie, dass die Kirche
im Dorf bleibt?**

Dann werden Sie Mitglied im Verein
„Die Kirche bleibt im Dorf e.V.“
Für 2,58 € im Monat können Sie dazu bei-
tragen.

Infos bei Joachim Jünemann
Tel. 0 55 22 / 95 12 95



Burgholte Seniorenwohnanlagen

Landhaus am Pagenberg
Stadthaus am Uehrder Berg

wir bieten stationäre Pflege, Kurzzeitpflege und Betreutes Wohnen.
Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gerne.

Schillerstr. 27 · 37520 Osterode · Tel. 0 55 22 / 99 30 · Fax 99 31 01

Miteinander
ist einfach.

 Sparkasse
Osterode am Harz



sparkasse-osterode.de



Teichhütter Straße 2, 37539 Bad Grund OT Gittelde/Teichhütte

Montag bis Samstag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr für sie geöffnet

Unser Service für Sie:

- Großer Getränkemarkt
- Lotto-Annahme
- Auslieferungservice
- Große Auswahl an regionalen Produkten
- Fleisch- und Wurstspezialitäten
- Präsentkörbe für jeden Anlass
- Tchibo-Shop
- Kommissionskauf

ZUM SCHMUNZELN



Grafik: Mester

**Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde
Eisdorf-Willensen**

Pastor Wolfgang Teicke
Mitteldorf 35, Eisdorf
Tel. (05522) 82696

E-Mail: wolfgang.teicke@evlka.de
Homepage: www.kirche-eisdorf.de

Pfarrbüro (Sabine Schimpfhauser)

Di 10.00 – 12.00 Uhr

Do 10.00 – 12.00 Uhr

Mitteldorf 35, Eisdorf
Tel. (05522) 82696

E-Mail: kirche-eisdorf@t-online.de

Kirchenvorstand

Dietmar Eisler, **Vors.**, Tel. (05522) 82966
Regina Selzer, **Stellv. Vors.**, Tel. (05522) 81814
Tobias Armbrecht, Tel. (05522) 8683011
Evelyn Elsner-Worona, Tel. (05522) 82639
Monika Klapproth, Tel. (05522) 8049
Franziska Koch, Tel. (0151) 72313562
Sabine Schimpfhauser, Tel. (05522) 84250

Küsterin in Eisdorf

Karin Eisler, Tel. (05522) 82966

Küsterin in Willensen

Christa Reinbrecht, Tel. (05522) 8786

Forstbeauftragte

Dietmar Eisler u. Tobias Armbrecht

Posaunenchor

Peter Dittelbach, Tel. (05522) 84188

Ev. Kindertagesstätte St. Georg

Andrea Stewers-Schubert, Leiterin
Jahnstr. 19, 37539 Bad Grund
Tel. (05522) 81955

Kirche bleibt im Dorf

Joachim Jünemann, 1. Vorsitzender
Am Oberberg 5, 37539 Bad Grund
Tel. (05522) 951295

Kirchenkreisamt

Schloßplatz 3 a, 37520 Osterode
Tel. (05522) 9019-54 Sekretariat

Evangelischer Jugenddienst

Iris Fahnkow, Jugenddiakonin
Marienvorstadt 31
37520 Osterode
Tel. (05522) 919689
E-Mail: i.fahnkow@evjudi.de
Homepage: www.evjudi.de

Besuchsdienst in Eisdorf

Brigitte Apel
Christa Aschoff
Haide Schimpfhauser
Elke Sinram-Krückeberg
Ursula Vellmer

Besuchsdienst in Willensen

Else Kügler
Hannelore Reinbrecht

Diakonie Sozialstation

Tel. (05327) 838811

Impressum

Herausgeber: **Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf-Willensen
Mitteldorf 35, 37539 Bad Grund, Tel. (05522) 82696**

Redaktion: W. Teicke (verantwortlich), S. Schimpfhauser

Anzeigen-

Verwaltung: (z.Zt.) Wolfgang Teicke, Mitteldorf 35, 37539 Bad Grund

Gestaltung: Sabine Schimpfhauser, Mitteldorf 30, 37539 Bad Grund

Fotos: Kirchenvorstand + Pastor (soweit nicht anders gekennzeichnet)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 4mal im Jahr, je 850 Exemplare

Die Kirchengemeinde Eisdorf – Willensen präsentiert:

Theatergruppe St. Georg
Music-Show 2018

BECKY IM WUNDERLAND

“DER LANGE WEG NACH HAUSE”



Kirchenhaus Eisdorf	Samstag, 01.09.18, 19.00 h
Samstag, 11.08.18, 19.00 h	Freitag, 14.09.18, 20.00 h
Freitag, 17.08.18, 20.00 h	Sonntag, 16.09.18, 18.00 h
Samstag, 25.08.18, 19.00 h	Samstag, 22.09.18, 19.00 h

Eintritt: 9€ (Der Erlös kommt dem Verein “Die Kirche bleibt im Dorf e.V.” zu Gute)
Vorverkauf ab 08.06.2018: Getränkeinsel Peinemann, Bio-Shop „Bio?Logisch”,
Irmtraut Brakebusch (0151/56758503)

Einlass 1 Stunde vor Beginn - für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt